B-

B-17 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin -

Abteilung Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

B-17.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin -

Abteilung Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Fachabteilungsschlüssel: 1005

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Prof. Dr. Christof Kramm

Ansprechpartner: s.o.

Hausanschrift: Robert-Koch-Straße 40

37075 Göttingen

Telefon: 0551/39-6201 Fax: 0551/39-6231

E-Mail: paedonko@med.uni-goettingen.de
URL: http://www.Kinderklinik.uni-goettingen.de

B-17.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-17.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VK02	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	vor und nach Knochenmarktransplantation
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	interdisziplinäre Behandlung von Patienten mit angeborenen Lymph- und Gefäßfehlbildungen (Klippel-Trenauny-Syndrom u.a.)
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	Diagnostik und Behandlung aller bösartigen Krankheiten des Kindes- und Jugend- und jungen Erwachsenenalters
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	Diagnostik und Behandlung aller bösartigen hämatologischen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters, Anämien und Thrombozytopenien aller Art, Diagnostik und Behandlung von Gerinnungsstörungen (Hämophilie A, B)
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK29	Spezialsprechstunde	Gerinnungssprechstunde, Hämangiomsprechstunde
VK30	Immunologie	
VK31	Kinderchirurgie	Die Onkochirurgie erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Operativen Kinderzentrum (OPKiZ), Schwerpunkt Kinderchirurgie und -urologie
VX00	Selbsthilfeorganisation	Elternhilfe für das krebskranke Kind e.V.: Der Verein hat den Zweck, die Betreuung krebskranker Kinder zu fördern, den betroffenen Familien zu helfen, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten und die wissenschaftliche Forschung der Krebserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen zu unterstützen.
VK28	Pädiatrische Psychologie	

B-17.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-17.5 Fallzahlen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Abteilung Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Vollstationäre Fallzahl: 829 Teilstationäre Fallzahl: 6

Kommentar: Ambulante Kontakte: 1.856

B-

B-17.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-17.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C91	Lymphatische Leukämie
2	C71	Bösartige Neubildung des Gehirns
3	D56	Thalassämie
4	C47	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems
5	D61	Sonstige aplastische Anämien
6	D69	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
7	D18	Hämangiom und Lymphangiom
8	Z08	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
9	S00	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
10	C49	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe

B-17.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Keine Angabe.

B-17.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-17.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-542	Nicht komplexe Chemotherapie
2	8-527	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
3	8-522	Hochvoltstrahlentherapie
4	1-204	Untersuchung des Liquorsystems
5	8-541	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
6	1-424	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
7	8-543	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8	6-002	Applikation von Medikamenten, Liste 2
9	8-544	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
10	8-547	Andere Immuntherapie

B-17.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Keine Angabe.

B-

B-17.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Gefäßfehlbildungen	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Angebotene Leistung Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)

Hämatologische und Onkologische Ambulanz

Ambulanzart Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1

Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder

Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)

Angebotene Leistung Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und

Jugendlichen (VK10)

Hämatologisches Speziallabor

Ambulanzart Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Angebotene Leistung Diagnostik von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und

Jugendlichen (VK00)

Hämophilie-Sprechstunde (Gerinnungssprechstunde)

Ambulanzart Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)

Angebotene Leistung Spezialsprechstunde (VK29)

Privat-Ambulanz

Angebotene Leistung Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02)

Angebotene Leistung Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)

Angebotene Leistung Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei

Kindern und Jugendlichen (VK11)

Angebotene Leistung Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen

Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)

Angebotene Leistung Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und

Jugendlichen (VK10)

Angebotene Leistung Immunologie (VK30)

Angebotene Leistung Kinderchirurgie (VK31)

Angebotene Leistung Neugeborenenscreening (VK25)

Angebotene Leistung Spezialsprechstunde (VK29)

Physiotherapie

Ambulanzart Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer

Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und

Ergotherapie) (AM16)

Angebotene Leistung Physiotherapie. Es besteht die Möglichkeit für Patienten vor oder nach dem

stationären Aufenthalt in der Betriebseinheit Physiotherapie ambulant behandelt

zu werden. (VX00)

B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-17.11 Personelle Ausstattung

B-17.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,2 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,2 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	Die volle Weiterbildungsermächtigung für das Fachgebiet liegt vor.
AQ33	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder- Hämatologie und -Onkologie	Die volle Weiterbildungsermächtigung für das Fachgebiet liegt vor.

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF30	Palliativmedizin

B-17.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	5,0 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	10,0 Vollkräfte	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Die Stationen und Funktionseinheiten werden von qualifizierten und berufserfahrenen Leitungskräften geführt
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	Die Fachweiterbildung Onkolgische Pflege wurde absolviert, ein spezielles Fortbildungsprogramm für Pflegekräfte wird angeboten.
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege	Mitarbeiterinnen mit Zusatzqualifikation Fachweiterbildung Pädiatrische Intensivpflege sind eingesetzt.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP08	Kinästhetik	Durch Grundkurs und Aufbaukurs qualifizierte Mitarbeiterinnen stehen der Patientenversorgung zur Verfügung. Darüber hinaus ist eine Mitarbeiterin mit Zusatzqualifikation Kinästhetik Trainerin Infant Handling in der Klinik eingesetzt.
ZP12	Praxisanleitung	Qualifizierte und erfahrene Praxisanleiter beigleiten neue Mitarbeiter/innen während der Einarbeitungsphase und leiten Auszubildende und Teilnehmer/innen während der praktischen Einsätze auf allen Stationen und Funktionseinheit an.
ZP14	Schmerzmanagement	Die Klinik stellt ein Haupteinsatzgebiet für den zentralen interdisziplinären Schmerzdienst dar, siehe Ausführungen in A-5 zu MP37 (Schmerztherapie/-management)
ZP06	Ernährungsmanagement	Die Klinik stellt ein Haupteinsatzgebiet für die zentrale Diät- und Ernährungsberatung dar, siehe Ausführungen in A-5 zu MP14 (Diät- und Ernährungsberatung)

B-17.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.